

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Heilpädagogischer Fachdienst

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Gemeinde Horgenzell vertreten durch Bürgermeister Volker Restle Kornstraße 44 88263 Horgenzell Tel: 07504 – 9701-0 E-Mail: info@horgenzell.de
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r	Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Horgenzell erreichen Sie unter datenschutz@horgenzell.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen	Zwecke der Verarbeitung Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck des Heilpädagogischen Dienstes, insbesondere zu Heilpädagogische Diagnostik, Entwicklungsförderung und Beratung in Kindertagesstätten der Gemeinde Horgenzell, erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlagen Die personenbezogenen Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 S.1 Buchstabe a) DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO verarbeitet, d.h. die Sorgeberechtigten erteilen Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Daten. Falls Daten im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage §8a Abs. 5 SGB VIII.
Datenarten und Datenquellen	Um den Heilpädagogischen Dienst in Anspruch nehmen zu können, werden folgende Daten(arten) regelmäßig verarbeitet: - Name, Nachname & Geburtsdatum des Kindes - Daten zu den Sorgeberechtigten - Gesundheitsdaten (Krankheiten, Verhaltensauffälligkeiten etc. - Beobachtungsdaten - Diagnosedaten - Gesprächsdokumentationen
Dauer der Speicherung	Die o.g. Daten werden in der Regel mit dem Ausscheiden des Kindes aus der Einrichtung gelöscht, es sei denn es gibt eine Rechtsgrundlage für die weitere Speicherung. Falls Daten im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes verarbeitet werden, so bemisst sich die Speicherfrist nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Die Empfänger der personenbezogenen Daten <u>können</u> sein - Frühförderstelle - Kinderarzt/Facharzt - Grundschule

	- Therapeuten - Sonstige Personen/Einrichtungen je nachdem in welche Datenweitergabe in der Einverständniserklärung von den Sorgeberechtigten eingewilligt wurde.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte: Widerrufsrecht nach Art. 7 DSGVO Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung Recht auf Datenberichtigung nach Art. 16 DSGVO, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten. Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen gemäß o.g. Artikel zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Abs.3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO, in einem strukturierten Format, sofern die Voraussetzungen gem. o.g. Artikel erfüllt sind. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)	Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (außerhalb EU)	Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen & Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten Ihres Kindes bereitzustellen. Jedoch kann ohne die Verarbeitung der o.g.

	Daten der Heilpädagogische Dienst nicht in Anspruch genommen werden.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde seiner Wahl, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Datum:	03.02.2025